



## Pressemitteilung

**Die Berlinale und das Deutsch-Französische Jugendwerk präsentieren die siebenköpfige Jury des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“**

Bereits zum zwölften Mal geben die Internationalen Filmfestspiele Berlin (5. - 15. Februar 2015) und das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) als offizieller Partner der Berlinale jungen Filmliebhabern die Chance, als Jurymitglieder an der Vergabe des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ mitzuwirken.

Nun stehen die sieben Cineasten fest, die während der 65. Berlinale alle Filme der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* sehen und bewerten. Drei Deutsche und vier Französinen im Alter von 20 bis 29 Jahren werden am 14. Februar im Rahmen der Preisverleihung der unabhängigen Jurys ihren Favoriten mit dem 5.000 € dotierten „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ auszeichnen.

Mit diesem Preis möchte das DFJW den Dialog zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich fördern und ihnen das aktuelle deutsche Kino näherbringen. Die Auszeichnung soll an einen Film gehen, der es vermag, kritische junge Menschen verschiedener Kulturen gleichermaßen zu beeindrucken.

Die Jurymitglieder des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ sind:

- **Alexander Graeff**, 29, Aufnahmeleiter in Paris und seit seiner Jugend in der deutschen und französischen Filmproduktion tätig
- **Marian Freistühler**, 25, studiert Theater- und Medienwissenschaft, diskutiert leidenschaftlich gern über Filme und arbeitet nebenbei als Filmvorführer
- **Hendrik Neumann**, 25, studiert Intercultural Communication Studies und hat bereits bei diversen Praktika Film- und Kinoluft geschnuppert
- **Louise Cognard**, 21, ist zweisprachig aufgewachsen, studiert momentan Politikwissenschaft in Berlin und hat schon mehrere deutsch-französische Begegnungen organisiert
- **Chloé Odstrcil**, 20, studiert zurzeit an der Hochschule der Medien in Stuttgart und hat bereits bei mehreren Filmfestivals mitgeholfen
- **Pauline Robert**, 25, arbeitet als freie Texterin und betreibt einen Blog mit Filmkritiken
- **Alice Wagret**, 23, hat im Rahmen ihres Regiestudiums bereits bei der Realisierung zahlreicher Filme mitgewirkt

Für ihre Bewerbung verfassten die Jurymitglieder eine Rezension zum Film *Zum Geburtstag* von Denis Dercourt (2013) oder zu einem deutschsprachigen Film ihrer Wahl. Außerdem kommentierten sie unter

**65. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
05. – 15.02.2015**

### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

anderem den Stellenwert des deutschen Kinos auf internationaler Ebene und erläuterten ihre persönlichen Filmvorlieben und ihr kulturelles Engagement.

Den Juryvorsitz übernimmt in diesem Jahr die deutsche Schauspielerin und Regisseurin **Marie Bäumer**. „Ich empfinde es als Geschenk, sowohl in Deutschland als auch in Frankreich zu leben und zu arbeiten. Immer wieder ist es spannend, sich über den Film diesen beiden so unterschiedlichen Kulturen zu nähern. Der Austausch mit den folgenden Generationen ist sehr bereichernd, so wie ich es auch in meinem Unterricht empfinde, und ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und die gemeinsame Reise!“, kommentiert Marie Bäumer ihre Aufgabe als Präsidentin der deutsch-französischen Jury.

Bei der Berlinale 2014 fiel die Wahl der jungen Jury auf den Film *Anderswo* von Ester Amrami. In den Jahren davor wurden Filme wie *Zwei Mütter* von Anne Zohra Berrached (2013) und *This Ain't California* von Marten Persiel (2012) mit dem „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org) und [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de).

Pressekontakt:  
DFJW-Pressestelle  
Corinna Fröhling / Florence Batonnier  
Tel. +49 30 288 757-32  
[froehling@dfjw.org](mailto:froehling@dfjw.org) / [batonnier@dfjw.org](mailto:batonnier@dfjw.org)

Presseabteilung  
2. Dezember 2014